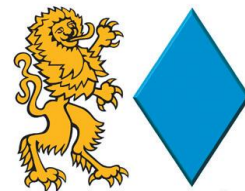


Rundmail der CSU-Schäftlarn

Aktuelles aus dem Gemeinderat und aus der Gemeinde



Bericht aus dem Gemeinderat vom 17.01.2018

Bericht zur örtlichen Rechnungsprüfung 2016

Im Herbst 2017 hat der örtliche Rechnungsprüfungsausschuss unter Leitung von Gemeinderat Gerd Zattler die örtliche Rechnungsprüfung für das Jahr 2016 vorgenommen. Der Vorsitzende des Ausschusses erläuterte die geprüften Themenbereiche und die damit verbundenen Anregungen, Empfehlungen und Beanstandungen. Der 1. Bürgermeister und das gesamte Gemeinderatsgremium dankten dem Rechnungsprüfungsausschuss für seine geleistete Arbeit.

Im Anschluss stellte der Gemeinderat die Jahresrechnung 2016 mit einem Gesamtvolumen von 15.032.485,05 Euro fest und erteilte dem Ersten Bürgermeister für das Jahr 2016 die Entlastung.

Wirtschaftsplan 2018 der Gemeindewerke

Der Wirtschaftsplan 2018 schließt im Erfolgsplan in den Erträgen mit 1.719.500 Euro und in den Aufwendungen mit 1.626.000 Euro und im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 825.400 Euro ab. Das Ergebnis des Gesamtbetriebs schließt mit einem Gewinn in Höhe von 93.500 Euro vor Steuern (89.500 Euro nach Steuern) ab.

Haushaltsplan 2018

Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 10.617.300 Euro und der Vermögenshaushalt mit 7.522.200 Euro ab. Zu den wesentlichen Einnahmen zählen der Einkommensteueranteil mit 4,4 Mio. Euro, die (unsichere) Gewerbesteuer mit 1,7 Mio. Euro, weitere Zuweisungen von etwa 720.000 Euro und Gebühren mit 570.000 Euro. Der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Verwaltung, Schulen, Straßen, Abfall, ...) beträgt knapp 2,6 Mio. Euro, die Kreisumlage 3,1 Mio. Euro, die Gewerbesteuerumlage 365.000 Euro, die Personalkosten 1,9 Mio. Euro, die Zuschüsse Kindertageseinrichtungen 1,85 Mio. Euro (Erhöhung 200.000 Euro), allg. Zuschüsse (Jugendtreff Postwaggon, VHS, Betriebskostendefizit Kinderbetreuung, Schülermittagsbetreuung, TSV-Schäftlarn, ...) 366.000 Euro und die Zuführung zum Vermögenshaushalt 199.000 Euro. Die wesentlichen Ausgaben beim Vermögenshaushalt sind u.a. für den Bau von gemeindlichen Mietwohnungen 2 Mio. Euro, Neubau Feuerwehrhaus und Bauhof 1,5 Mio. Euro, Spielplätze 60.000 Euro, Ersatzbeschaffung Feuerwehrauto 255.000 Euro sowie Grunderwerb und Planungskosten 670.000 Euro. Der Schuldenstand beträgt zum Ende 2018 3,78 Mio. Euro und die allg. Rücklage 5,8 Mio. Euro.

Errichtung von Bus-Wartehäuschen

Auf Grund eines Antrages der Fraktion Gemeindewohl hat der Gemeinderat beschlossen für die Bushaltestellen der Buslinie Kloster Schäftlarn – Starnberg Buswartehäuschen an den Haltestellen Kloster Schäftlarn, Bahnhof Hohenschäftlarn und Neufahrn zu planen.

Bebauungsplan Nr. 47 „Auenstraße“

Der Gemeinderat hat sich mit den Anregungen und Stellungnahmen von Bürgern zur erneuten Auslegung befasst. Auf Grund der Angaben von zwei Grundstückseigentümern über die geplante Nutzung ihrer Anwesen hat der Gemeinderat die Art der Nutzung nun mit Dorfgebiet festgelegt. Nach Einarbeitung der beschlossenen Änderungen wird der Bebauungsplan für zwei Wochen erneut öffentlich ausgelegt.

Informationen aus dem Gemeinderat vom 17.01.2018

Elterninformation zum Spielplatz in Neufahrn

Die Gemeinde Schäftlarn lädt Eltern und Großeltern sowie die Anlieger zu einem Informationsgespräch zum Kinderspielplatz am Feuerwehrhaus in Neufahrn am Montag 5. Februar um 16.30 Uhr ein. Die Veranstaltung findet im Vereinsheim im Feuerwehrhaus in Neufahrn statt. Hierbei sollen der Stand der Planungen vorgestellt und diskutiert sowie Anregungen aufgenommen werden. Den Mitgliedern des Gemeinderates wird ein Schreiben von Eltern aus Neufahrn zur Kenntnis gegeben.

Gleissanierung der Deutschen Bahn zwischen Baierbrunn und Ebenhausen

Die Deutsche Bahn Netz AG beabsichtigt in der Zeit von Samstag 19. Mai bis Samstag 09. Juni 2018 das Gleis zwischen Bahnhof Baierbrunn und Bahnhof Ebenhausen zu erneuern. Gleichzeitig sollen die Bahnübergänge in Schäftlarn saniert werden. Derzeit müssen mit den zuständigen Stellen die notwendigen Sperrungen der Bahnübergänge (Autobahnzubringer, innerörtliche Verbindungen) abgeklärt werden.

Gesamtfortschreibung des Regionalplanes München

Derzeit läuft die 3. Anhörung zum Beteiligungsverfahren zur Gesamtfortschreibung des Regionalplanes München. Von den Änderungen ist das Gebiet der Gemeinde Schäftlarn nicht betroffen. Der Anhörungsentwurf ist bis 23.02.2018 bei der Regierung von Oberbayern oder dem Regionalen Planungsverbandes München einzusehen (www.region-muenchen.com).

Anbringung von Fahrradschienen in der Bahnunterführung Ebenhausen

Auf eine entsprechende Anregung von Herrn Dr. Markus Gaisbauer, Ebenhausen, zur Anbringung von Fahrradschienen in der Bahnunterführung Ebenhausen hat die Deutsche Bahn Station & Service AG mit Schreiben vom 15.01.2018 mitgeteilt, dass das Anbringen von Fahrradschienen aufgrund der Vorgaben und Bestimmungen der Bahn nicht zulässig ist. Das Schreiben der DB Station & Service AG liegt den Mitgliedern des Gemeinderates vor.